

Statement Corona

Allgemein

- Lebensmittelsicherheit, Sicherheit und Gesundheit sowie die Kontinuität unseres Geschäftsbetriebs haben bei Kraats Kaas oberste Priorität. Im Moment sehen wir im Zusammenhang mit dem immer näher kommenden Coronavirus keine direkten Probleme für die Lieferung unserer Produkte.
- Im Allgemeinen gelten Nahrungsmittel nicht als mögliche Träger des Coronavirus. Darüber hinaus wenden sowohl Kraats Kaas als auch alle seine Lieferanten nachweisbar die HACCP-Prinzipien an.
- Kraats Kaas hat ein interdisziplinäres Team eingesetzt, das intensiv alle Entwicklungen, die möglicherweise Auswirkungen auf die Mitarbeiter und die Verfügbarkeit von Produkten haben können, beobachtet.
- Die Personaldienstleister haben Maßnahmen getroffen, die den bei Kraats Kaas geltenden Maßnahmen entsprechen.

Gesundheit und Hygiene

- Kraats Kaas hält sich an die Richtlinien des Niederländischen Instituts für Öffentliche Gesundheit und Umwelt im Hinblick auf die (Hand-) Hygiene sowie zum Husten/Niesen und informiert sein Personal und die Besucher darüber.
- Die Mitarbeiter wurden besonders auf die Bedeutung der persönlichen Hygiene hingewiesen und aufgefordert, sich häufiger die Hände zu waschen. Außerdem haben wir das Händeschütteln untersagt. Die internen Reinigungskräfte halten sich an zusätzliche Hygienemaßnahmen und haben die Häufigkeit der Reinigung erhöht. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Standorten mit viel Aktivität und Verkehr.

Reisen

- Wir haben eine allgemeine Reisebeschränkung sowie ein Reiseverbot für Geschäftsreisen in Risikogebiete im Ausland verhängt.
- Reisen zwischen den verschiedenen Standorten wurden auf ein Minimum begrenzt.
- Dies gilt auch für den Besuch bei Kunden/Geschäftspartnern oder den Empfang von Besuchern bei uns.

Fahrer

- Für (sowohl ankommende als auch wegführende) Fahrer haben wir ein spezielles Protokoll erstellt. Dabei konzentrieren wir uns darauf, den persönlichen Kontakt zu den Mitarbeitern von Kraats Kaas zu minimieren.
- Für den Umgang mit den Frachtdokumenten gelten besondere Regeln.

Zutritt

- Mitarbeiter, Zeitarbeitnehmer und Externe mit durch das Coronavirus verursachten gesundheitlichen Beschwerden haben keinen Zutritt zum Unternehmen. Im Zweifelsfall wird Kontakt zum Vorgesetzten oder zur Personalabteilung aufgenommen.

Fokus auf die Produktion

- Mitarbeiter in den unterstützenden Abteilungen inklusive der Verwaltung werden freigestellt, um im primären Prozess auszuhelfen.

- Alle Mitarbeiter müssen im Hinblick auf Aufgaben und Aktivitäten, aber auch in zeitlicher Hinsicht möglichst flexibel sein, um die Kontinuität des primären Prozesses zu gewährleisten.

Kontinuität

- Wir haben bei Kraats Kaas Vorbereitungen in der Organisation und im Hinblick auf die IT getroffen, damit Mitarbeiter in kritischen Funktionen möglichst von zu Hause arbeiten können, um den Prozess optimal zu unterstützen. Es wird zum Arbeiten im Homeoffice angeregt.

Wir hoffen, Sie damit über alle wesentlichen Punkte informiert zu haben.